

[7033.] Für eine lebhaft Sortimentshandlung wird ein junger Mann als Aushilfe auf einige Monate zu sofortigem Antritt gesucht. Offerten nimmt Herr Ernst Keil in Leipzig unter W. L. # 5. entgegen.

[7034.] Lehrlingsgesuch. — Herr Gustav W. Seif sucht für seine Leipziger Kunsthdg. zu Ostern einen Lehrling mit guten Vorkenntnissen und mit guten Zeugnissen über sein sittliches Betragen. Reflectirende werden gebeten, sich wegen des Weiteren an den Unterzeichneten wenden zu wollen.

Leipzig, im Februar 1877.

Carl B. Vord.

[7035.] Für unsere mit Buchdruckerei verbundene Sortimentshandlung wird zu Ostern d. J. ein mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling gesucht. Derselbe erhält Kost und Logis im Hause.

Oschatz.

Fr. Oldenop's Erben.

[7036.] In einer Buchhandlung in einer reizend gelegenen Stadt am Harze kann gleich oder zu Ostern d. J. ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling placirt werden. Gesuche befördert die Grosse'sche Buchhandlung in Clausthal.

[7037.] Lehrlingsgesuch. — Zu Ostern d. J., eventuell auch etwas später, suche ich einen Lehrling aus guter Familie und mit tüchtigen Schulkenntnissen.

Jena.

Ed. Frommann.

Gesuchte Stellen.

[7038.] Ein junger, thätiger Mann, welcher an dauerndes Arbeiten gewöhnt ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Derselbe ist mit sämtlichen Arbeiten des Verlags vertraut und befindet sich jetzt noch in einer größeren Leipziger Buchhdg. in Stellung.

Der Eintritt kann sofort od. später erfolgen.

Gef. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter A. H. 11. niederzulegen.

[7039.] Ein Buchhändler, Anfangs der Dreißiger, verheirathet, sucht, gestützt auf seine Erfahrungen, im Sortiment oder Verlag einen Posten, der ihm eine Lebensstellung zu werden verspricht.

Gefällige Offerten sub S. R. 5. befördert Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[7040.] Seit 1864 aus innerster Neigung seinem Berufe ergeben, sucht ein Buchhändler aus guter Familie, der sich einer tüchtigen Gymnasialbildung und Sortimentsschule erfreut hat, zum 1. April dauernde Stellung im Verlage. Die letzten 4 Jahre in einem solchen selbständig thätig, genießt er das vollste Vertrauen seines Chefs, welcher zu warmer Empfehlung bereit ist. Redlicher Wille, verbunden mit ernstem Streben und Freude an fleißiger Arbeit stehen dem Suchenden zur Seite. Herr Franz Wagner in Leipzig hat die Güte, gef. Offerten sub R. A. 6. zu befördern.

[7041.] Für einen jüngeren Gehilfen, der gegenwärtig in meinem Geschäfte thätig, suche ich pr. 1. April eine Gehilfenstelle in einer flotten Sortimentshandlung.

Derselbe besitzt einen ehrenhaften, streng soliden Charakter und ist von mir als ein fleißiger, in jeder Hinsicht zuverlässiger Arbeiter nur aufs wärmste empfohlen.

Hamburg.

L. Günther.

[7042.] Ein Gehilfe, 8 Jahre in der Branche, der im Verlage, Sortiment und Commissionsgeschäft thätig war, sucht spätestens zum 1. April entweder im letzteren oder in einem größeren Sortiment, wo er neben einigem Verkehr besonders buchhändlerische Arbeiten selbständig besorgen könnte, anderweitiges dauerndes Engagement.

Gef. Offerten unter Chiffre S. S. # 50. wird Herr N. Wienbrack in Leipzig die Güte haben anzunehmen.

[7043.] Für einen jungen Mann, der in einem österreichischen Sortimentsgeschäft seine Lehre beendet hat, suche eine Stelle; derselbe macht bescheidene Ansprüche, da es sich hauptsächlich um seine weitere Ausbildung handelt.

Ernst Reitmann in Leipzig.

[7044.] Für einen intelligenten jungen Mann, welcher soeben seiner einjährigen Militärpflicht genügt hat, suche ich pr. 1. April er. in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung eine Gehilfenstelle. Der Betreffende hat bei mir seine Lehrzeit vollendet und ein Jahr als Gehilfe servirt. Ich kann denselben als einen durchaus tüchtigen Mitarbeiter angelegentlich empfehlen.

Zu weiterer Auskunft gern bereit, erbitte gef. Anerbietungen womöglich direct.

Hermann Schmidt,

in Firma Stiller'sche Hof- u. Universitätsbuchhandlung in Rostock.

[7045.] Für einen jungen Mann, der Ostern d. J. seine Lehrzeit bei uns vollendet und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine Stelle in einem Sortimentsgeschäfte und erbitten uns gefällige Offerten direct.

Reichenbach i/Schl.

Kuh'sche Buchhandlung.

[7046.] Zum 1. April a. c. suche ich für einen jüngeren Gehilfen, der seine Lehrzeit bei mir beendet hat, eine Stelle in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Ich kann denselben als einen durchaus tüchtigen Mitarbeiter empfehlen.

Zu weiterer Auskunft gern bereit, erbitte gef. Anerbietungen.

Leipzig, den 20. Febr. 1877.

Ed. Kummer.

[7047.] Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in meinem Geschäfte bestanden, suche ich z. April oder Mai d. J. Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung. Weitere Auskunft ertheile ich gern.

H. Mitsdörffer in Münster.

[7048.] Für einen jungen Mann v. 20 Jahren, der seit 2 Jahren als Gehilfe thätig ist, und dem gute Empfehlungen seines Prinzipals zur Seite stehen, suche ich für 1. März, ev. später, Stellung. Offerten erbitte direct.

Franz Wagner in Leipzig.

[7049.] Ein junger Mann, der ursprünglich seine Lehre in einem Banquiergeschäft zurückgelegt, sich dann laut Zeugniß mit Lust u. Berständniß dem Buchhandel gewidmet hat, sucht eine Stelle als Gehilfe, und ist derselbe bereit, die ersten Monate dieselbe als Volontär zu bekleiden. Ich empfehle den Herrn als einen strebsamen, kenntnißreichen jungen Mann, dem ich schon aus persönlichem Interesse ein gutes Fortkommen wünsche.

Cassel, 5. Februar 1877.

Theodor Kay.

[7050.] Für den Sohn eines Collegen wird eine Lehrlingsstelle in einer größeren Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands gesucht.

Der betreffende junge Mann besuchte zuletzt eine höhere Handelsschule bis zur Oberklasse und besitzt das Zeugniß für den einjährigen Freiwilligen-Dienst.

Wohnung und Kost im Hause des Lehrprinzipals wird gewünscht.

Gefällige Offerten unter P. S. # 20. befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[7051.] Den Herren Bewerbern um die in unserem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Kiel, 15. Februar 1877.

G. v. Noad's Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[7052.] Anzeigen (auch solche mit Eliches) in:

Tutti Frutti.

Illustrierte Feuilleton-Bibliothek

herausgegeben von

Siegmei.

10 Bogen mit ca. 15 Illustr. Eine Mark.

über wissenschaftliche und populäre Werke jeder Richtung, sowie über Werke der Literatur, Kunst und Industrie werden großen Erfolg haben. Das erste Heft, welches stereotypirt wird, erscheint zunächst in einer Auflage von 15,000 bis 20,000 Exemplaren.

Da der Inseraten-Anhang einen bestimmten Umfang nicht überschreiten darf, so bitten wir, uns Ihre Anzeigen möglichst umgehend direct per Post spätestens bis zum 10. März einzusenden, weil später eingehende in das erste Heft vielleicht nicht mehr aufgenommen werden könnten. Wir berechnen:

$\frac{1}{2}$ Seite mit 30 M., $\frac{1}{2}$ 16 M., $\frac{1}{4}$ 9 M.,
 $\frac{1}{8}$ 5 M., $\frac{1}{16}$ 3 M., $\frac{1}{32}$ 2 M.

Die $\frac{1}{2}$ Seite enthält 82 gespaltene Petitzellen.

Bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt.

Die Bücher, welche hier angezeigt werden, sollen auf Wunsch auch besprochen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin S.-W., Königgräber Straße 30,
im Februar 1877.

E. Dichtler & Co.,

Hofbuchhandlung,

vormals Julius Imme's Verlag.

Das Viehseuchenwesen des Preussischen Staates

[7053.] von Dr. Mascher.

Preis 2 M. 25 S.

Baar 1 M. 50 S. und 7/6 Expl.

wird in Leipzig gedruckt u. kommt auch nur dort zur Versendung.

Dieses zur Benachrichtigung auf die vielen Wünsche wegen directer Zusendung. Man wolle, im Falle schleunige Expedition gewünscht wird, den betr. Herren Commissionären Ordre ertheilen. Prospective kann ich nur ohne Firma liefern, doch sind sie so eingerichtet, daß diese leicht eingeschrieben werden kann.

Eisenach.

J. Bacmeister.